# Die Seninger-Erbabhandlung von 1732

Herausgegeben von Joseph Lahnsteiner

Vorbemerkung der Schriftleitung:

Im Oberpinzgau, dem Land der "Bauernkönige", war von jeher die Anhäufung von Grundbesitz und anderen Vermögenswerten in einzelnen bäuerlichen und bürgerlichen Händen besonders häufig. Einer der reichsten Männer dieser Landschaft war Severin Seninger, der 1640 durch Einheirat, indem er die Witwe Maria Gratlin des Vorbesitzers Ambros Liebenberger ehelichte, den halben Zehenthof mit der damit verbundenen Taferne in Bramberg<sup>1</sup>), heute noch nach ihm Seningerbräu genannt, und den Weyerhof unter der Ruine Weyer erwarb. Durch seine Betriebsamkeit (Gründung der Bierbrauerei 1653, Saumhandel mit Wein und Salz), aber auch durch eine zweite reiche Heirat mit der Mittersiller Gastwirtstochter Anna Maria Rottmayrin (1673) vermehrte er sein Vermögen um Bedeutendes. Das Ganze erbte, da er keine lebenden Kinder hinterließ, nach seinem Tode am 8. Juni 1691 die Witwe Anna Maria Rottmayrin. Diese heiratete zwar 1694 nochmals (Andreas Wallner von Stuhlfelden), blieb aber auch in zweiter Ehe kinderlos, so daß, als sie am 12. April 1732, 83 Jahre alt, starb, ihre ungeheure Hinterlassenschaft unter eine Reihe von Seitenverwandten verzettelt wurde2). An sie erinnert noch eine vertäfelte Stube im Seningerbräu mit der Jahrzahl 1711, die Einrichtungsgegenstände wurden 1911 großenteils durch einen Brand zerstört. Noch tragischer ist die Vernichtung der prachtvollen Ausstattung des Weyerhofs von 1667, 1669, 1691 ebenfalls durch Brandunglück 19403).

Das hier zum Abdruck kommende Sterbfallsinventar nach dem Tode der Rottmayrin<sup>4</sup>) zeigt im einzelnen die Bestandteile des Seningervermögens, das nicht nur in umfänglichem Grundbesitz (Zehenthof mit Bräu, Schwabenhaus in Bramberg, Weyerhof und Polsterlehen zu Weyer, 2 halbe Kornhöfe zu Weixldorf, 2 Güter Ober- und Untererlach, Schwaiggut Ostrazwiesen (heute Amerthal) im Felbertal, außerdem Mühlen, Almen, viele einzelne Grundstücke und Zehentrechte - mit zahlreichem lebendem Inventar (z. B. 40 Pferde, 198 Stück Rindvieh) bestand, sondern auch in kostbarem Hausrat, wertvollen Kleinodien, einem Bargeldschatz in Gold und Silber und ansehnlichen Kapitalien, in Schuldbriefen und ausstehenden Forderungen. Im einzelnen sind die Posten von großem kultur-, geld- und wirtschaftsgeschichtlichem Interesse, in seiner Gesamtheit ist das Stück aber ein Denkmal dafür, welche wirtschaftliche Möglichkeiten in einer fast rein landwirtschaftlich bestimmten, abgelegenen, aber vom Dreißigjährigen Krieg verschonten Landschaft in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts gegeben waren.

<sup>1)</sup> Der Zehenthof, bereits um 1180 als "curtis decimalis in Prantenberch" genannt (LK 75/1935, S. 161), die Taferne erst seit etwa 1420 (Salzb. Landesarchiv, Urbar 7, fol. 176').

<sup>2)</sup> J. Lahnsteiner, Oberpinzgau von Krimml bis Kaprun, Hollersbach. Salzburg 1956, S. 338 ff., 332 ff. — E. v. Pachmann, Aus dem Pinzgau, Zell am See 1925, S. 172 ff., 175 f.— Osterr. Kunsttopographie XXV, S. 8, 78 ff.

3) Beschreibung und Abbildung, Osterr. Kunsttopographie XXV, S. 83 ff.
4) Pappband in der Größe von 32/22 cm mit 270 beschriebenen Blättern

<sup>= 540</sup> Seiten, im Besitz von Familie Voithofer, Seningerbräu, Bramberg.

Actum Prämberg den 21. et 22. Item 28. 29. und 30. April, Dann 12. 13. 14. 15. 16. 17. 19. 20. et 21. May Anno. 1732.

#### Inventarium

Um nach Gott dem Allmächtigen seinem ohnerforschlichen allergerechtesten Willen nach Gefallen, die Wohledle, Ehrs und Tugends sambe Frau Anna Maria Seningerin, gebohrene Rottmayrin und vers wittibt geweste Gastgebin alda zu ersagtem Prämberg von disem zeitlichen Jamerthall, nachdeme sie das vier und Achzigste Jahr ihres Alters mit Gnaden Gottes zurückgeleget, abzufordern und verhofs fends in das ewige immerwehrende Freudenleben, alwo ihre liebe Seele unzergängliche Erquickung genüßen würdet, zu berueffen; also hat das hochfstl. Salzbrg. Pfleg: u. Ldtght Mittersill neben anderen befreyte Grundtherrschafften mehr — über derselben verlassen schene Zeitliche Gietter, Mittlen, Und Vermögen obbenente Täg im sibenzechenhundertzway:unddreissigsten Jahr gegenwerthige Inventur, warein alles nach ordtnung getragen auch durch hernachbenent mit nammen aufgeschribene SchäzLeithe in gebillicht aydts Verpundtene Schäzung gebracht worden, alles Fleises Verfaßt: Und Zu Papier gebracht, wie volgt.

#### Schäzer.

Thoman Altherr, Burgerlicher Pierpreu Und Gastgeb: Und Daniel Dibel ingleichen Burgerlicher Handlsmann, Beede im Markht Mittersill. Dann Blasi Mutsch zu Schachern, Urban Altenperger am Zechenthof zu Pirthendorf, Peter Geppauer zu Waldt am sogenanten Dägglschmidt Giethl, Peter Mayr am Sammerhof zu Neuhkirchen Und Andree Schernthanner zu Stuelfelden Chiemseischen Griths.

#### Erben:

Es wären zwar vorzutragen, der abgeleibten Frauen Seningerin seel.: auch verstorbenen Geschwistherthen Eheliche Khinder. Als nemblichen Weyl: Herrn Ignatii Christophen Rottmayrs im Leben gewesten burgerlichen Weinwürth, Gastgeb und Urbarsverwaltern im Markht Mittersill, mit Frauen Maria Regina Pruggmillerin, Beede seel. Ehelichen Wandls erzeigte Tochter.

1. Frau Anna Catharina Rottmayrin Herrn Johann Georgen Bayrhambers Undtermaisters Bey St. Sebastian in Salzburg Ehefrau. Weyl. Eva Regina Rottmayrin mit Herrn Mathiasen Schmeroldt gewest Hochfürstl. Salzburgischen Gerichtsschreibern zu Zell im Pinzzgau. Eheleiblich erworbene sechs Kinder. Nemblichen

2. Ihro Hochwürdten Herr Gregori Schmerold Chorherr im Churbayrischen Closster St. Zenno nechst Reichenhall.

3. H. Mathias Schmerold, Pierpreu Und Gastgeb alda zu Präm-

berg diß Gerichts Mittersill.

4. H. Johann Christoph Schmerold Handlsherr in der Schwäbis schen Reichs Freystatt zu KhaufBeyern.

- 5. Ignati Schmerold, unrefierigen Wandles, Und auf dem Gueth Ammerthall im Thall Velbm in die Undterhalt und Versorgung eingedinget.
- 6. Eva Rosina Schmeroldin Johann Aufschnaidters Burgerlichen Weinwürth und Gastgebens zu Khizpichl aufn sogenanten Pichl Eheconsortin, Und
- 7. Anna Maria Schmeroldin Herrn Gregorien Hirzinger Pader> maisters zu Hendorf dises Hoch Erzstüfftl. Salzburg entlegen, Ehes würthin. Dann Abermahlen weyl. Susanna Rosinna Rottmayrin mit Christian Shachner Beede nunmehr seel. in Ehelicher Beywohnung eroberte Frau Tochter.

8. Fr. Maria Magdalena Shachnerin Hn Gregorien Hofer Burgers lichen Handlsmann in dem Markht Mittersill Eheconsortin.

Allein hat die Frau Rottmayr: sive Seningerin oder vilmehr Erblasserin seel. Unterm Ainlefften Octobris im sibenzechenhundert neun: und Zwainzigisten Jahr dergestalten ain Codicil, Testamentum, oder wie es hernach, mit rechten Bestehen zekhönnen, zu Titulieren ist, oder genenet werdten will, verfasst, und solches, nachdeme sye widerbestimbte Frau Erbgeberin es mit aigener Handt unterschriben, und auch mit ihren adelichen Pöttschafft, nebst siben hierinnen mit nammen außgetruckhten Titl. gdigen Herren H. Gezeigen, welche gleichmessig dero Clienere siglen und Pöttschaffter darauf getruckt und sich aigenhendtigen undterzaichnet, verförttiget, verabsignirter undter ihr in Diemueth ausgebethener Beschüzung und richterlicher manutenenz zu gerichtlichen Handten hinterlöget, daß selbige zu Universal Erbnen würkhlichen ernennet: ausgesprochen und eingesözet.

Den vorbenent unter denen der Ordtnung vorgetragenen Erbern auch inserirter befintlichen

Herrn Mathiasen Schmerold,

wie ersagt, Gastgeb und Pierpreu zu ersagtem Prämberg. Und memorirte

Frau Maria Magdalena Schachnerin

Hn Gregorien Hofer Burgerlicher Handelsmanns in mehr widerhohlten Marckt Mittersill Ehe-Consortin.

### Aufligendte Giether und Stuckk:

Ehetafehrn zu Prämberg. I. Item Schäzung.	1200 fl.
Ain halber Zechethof zu Prämberg, so in zway	
absonderlichen Viertlen verschiden, sambt dem dar-	
zuegehörigen Zechent, auch zway Item seind	2000 fl.
Ain Preuwerchs Gerechtigkeit, so zu der Ehe	
tafehrn zu Prämberg anno 1653 verlichen worden,	
1 Item	400 fl.
Ain viertl Khornlehen zu Weixldorf, auch ain	
Item. Würdigung	800 fl.

Ain Claines Infangl im Thall Millbach hindter der	
Mill	24 fl.
Diese fünf hochfürstlich beurbarten mit Stüfft in die Pfleg Mittersill gehörigen Itemern hat die Erblass	
serin den 23. Merz 1720 ihren Vöttern Mathiasen	
Schmerold cediret, das Lestere aber demselben a. 1712	
abgetretten.	
Fünf unterschidliche Infangl zu Prämperg und	
XX77 . 1 1 C	360 fl.
Ain Infang zu dem Weyerhof gehörig ain Item	
$2\frac{1}{2}$ Tauch gros	250 fl.
Ain Hofstatt und Garthen, wo anitzto zway Padt-	
stuben stehen, sambt ainem halben Zechentstadl,	
Zway Item	30 fl.
Mehr zwen Zechent auf Pichlerau zway Item	190 fl.
Haus und Hofstath, auf vor: und gleich anfangs	
gedachten Zechenthof zu mehrwiderholten Prämperg,	
das Schwabenhaus genant	250 fl.
Ain Stadl, so zu Undterbringung des Rosenthaller	
Zechentgetraids auf der Thürnpacher Au, ausgewirkt	_
den 17. Aug. a. 708	10 fl.
Widerumb ain halber Hof, genant Ober Ehrlach,	
sbt ainem darzuegehörigen Infang. Zway Item	1200 fl.
Anderthalb Jauch Infang, zum halben fürstlich	44-7-0
Chiemseeischen Hof Grießpeundt gehörig, ain Item .	115 fl.
Ain Grundstuckh die Altachwisen genant, zu	
ainem Viertl Khornlechen zu Weixldorf gehörig, ain	222 (
Item	200 fl.
Ain Jauch Infang vermög Haubturbary zu Beeden	115 0
Giethern Undter-Ehrlach gehörig, 1 Item	115 fl.
Die Maiß und Schwentung der verwachsenen Ehe-	150 A
pless auf der Wildalm, ain Item	150 fl.
Item die Schwentung der Öz Zierögg an bemelter	100 A
Albm Wildtalbm, so anno 1658 verlichen worden Ain Viertl Khornlechen zu Weixldorf, sambt	100 fl.
ainem darzuegehörigen Infang, zway Item	700 fl.
Die Penkhers und Ehrlacher Auen, welche uns	/00 11.
gefehr auf neun oder zöchen Pauweith sich erströcks	
hen, darunter auch ainsthails gegen der Salzach und	
andererseits gegen den Weyerer oder Ehrlacherpach	
bey 4 Jauch zuegerichts Pau, so Einschlag genenet	
würdt, und anno 1679 auf bestendig zu denen Giethern	
von Weyer, Grießpoint, Paderlechen, wie auch	
Undters und ObersEhrlach wegen gelidenen Wassers	
schäden verlichen worden, ain Item	500 fl.
Ain ganzes Schwaiggueth genant Ostrazwisen,	
sambt der dazuegehörigen Gmachmill und Saag, zway	
Item	2600 fl.
Ain Albm, genant Schwärzenwaldt in der Velbm	

so ain Ausbruch aus vorbeschribener Schwaig Ostraz-	
wisen	3000 fl.
Ehrlach, sambt der Stahlung unnd Gärthl, wie auch ain darzue verlichener Infang, so ain Zwölfftl Jauch groß,	
zway Item	150 fl.
Ain anno 1616 verlichener Zechentstadl in der	. a
Zway anno 1654 durch gnd. HofCammerBefelch	6 fl.
verwilligte Ohrt, daß aine nechst beym Weverhof:	
daß andere aber bey der Weyer Pruggen beede auf hochfürstl. Frey ligend und ain Jauch groß, welche	
gegen deme einzufangen placidiret worden, nembl.	
daß er bay dem oberen neu verwilligten Infang dem	
Lorenzen Märckhl als Inhabern aines Viertllechens aus dem Weyerhof und all seinen Nachkhomben ainen	
Millweeg, was er an Malter von und zuezetragen hat,	
offen: dan bey dem herunteren Einschlag bey Weyerpruggen, auch ainem Weeg zue Weyerer	
Mill, und ins Thall ihr zwen rueheig mit Wägen fürs	
einander fahren und khommen mögen, befreieter lassen	
Solle	70 fl.
Frauen Erblasserin seel. zuestendig gewest	6 <b>f</b> l.
Von hierörtigen Itemern, welche ebenfahls, gleich	
denen anfänglich eingetragenen hochfürstl. Salzburg.: Urbar und in mehrersagte Pflög Mittersill dan ins	
Khellenambt Stuelfelden jährlich Stüffts und diensts	
bahr seind, hat die abgeleibte Frau Seningerin seel.	
nur das in sibenter Posst zurugg einkhombente Viertl Khornlechen zu Weixldorf den 3. Jenner a. 1684	
kheifflichen: das in sechste und fünffter Posst findige	
Schwaiggueth Ostrazwisen und die Albm Schwärzen»	
waldt in der Velbm 1688 durch Einstandt, dann das in vierter Posst angezogene Söllheißl nechst bey der	
Straß zu UndterEhrlach mehrmahlen durch Khauf an	
sich gekehret: die ybrigen Itemer aber alle, außer was	
etwa erst seithero außgewürkht worden, den 11. Jenner a. 1691 übergabsweise ybernommen und seithero auch	
ruehig allein besössen.	
Ain Erbs» und Paumansgerechtigkeit an und auf dem Gueth UndterEhrlach, sambt der darzuegehöri»	
gen Dritlsalbsgerechtigkheit zue Peiting, und halben	
Thail von der Aßten und Pergmäderen im Habach	
ligend, welches zusammen ain Item, hochgräfl. Khüensburg. Neukhirchnerisch Urbar, und durch Frau Erbs	
lasserin seel. vermög Ybergab Brief de 19. Jenner 1691	
im Besizthumb gebracht worden ist, würdt angeschla=	1000 7
gen per	1000 fl.
Dumin am Dior and Laumannogerealingheit an	

116	
und auf dem Infang Zieregg, oder insgmain der Oxenschlag genannt, herausser Arnfelderen an die Wildtalbm gelegen, ein Item, so hochgräfl. Khuensburger, Neukhirchnerisch Urbar, wie das vorige, und Fr. Erbgeberin vorigen Tag und Jahr gleichfalls durch Ybergab an sich gekheret hat. Anschlag	500 fl.
Aber ain Erbe und Paumannsgerechtigkeit auf der Alm Popperg, von der Wildalm hinein im Untern Sulzpach gelegen, bey 40 Rindergröser in sich ente haltend ain Item aestimat	300 fl.
Und schließlichen ain Erbz und Paumansgerechtigzkheit auf den Mahderen zu Arnfelderen, gräfl. Khüenzburg. Urbar	200 fl.
Die Urbar Paumansgerechtigkeit des ganzen Hofs Weyer, sambt dem darzuegehörigen Zapfenzrecht und der incorporierten Albm die Wildtalbm genant, mit denen von altershero zuegehörigen Grundstückhern und Wüsern, sowohl des Bluembs, im Hayzpach, Weyrerwaldt und auf der Au, auch dem Erlschlag umb Weyer	5700 fl.
schlag befindet sich beim Schoppers und Pfissterlechen begriffen.  Mauthmill am Häbachpach	500 fl.
Schloßleithen sambt dem daroben Beyligenten Schachlholz zu Weyer	50 fl.
bey dem Amprosi Oberhauser und Andreen Nider- weeger, bey dreyen heisern am Bramberg, bei beeden Undterstainern und an der Wibm ob Penkhern, yber- all den ganzen Zechent, dan bey beeden Behambern und Wartpichlern zu Vorstadl und an der Koch-	150 fl.
leithen aber ain Dritthaill Zechent.  Ain Drittl Joch- und Pallberg Zechent, als zu Gruebern auf vier Heisern mit Namen Shröckhen, Shuesster, Lienhardt und Michaeln, Item zu Jochperg bey vier Heisern mit namen zum Werndl, Michael,	130 H.
Wolfgang Scharler, Hansen Heyperger und Vex Petern, item zum Peillberg in der Millau, auf dem Dantzlechen, Cronau, Peter Schneider, Prunlechen in der Au, Benedict Schmidt, Schnurnstradt, Mill am Thor, Wendtlechen, Mill im Thall, Clain Schiltern, Scheneben, Shutschenkhafer, Shottau, oder Sharlau, Großschiltern, Prändellehen, und Aich eigeh!	250 fl.
Großschiltern, Prändtllehen, und Aichgiethl Weyer Zechent, als auf dem ganzen Hof Weyer, halben Hof Grießpeundt, halben Hof Ober Ehrlach, halben Hof Undter Ehrlach, bey zwaien Heisern, zu baiden Wallspergern, zu baiden Khrenleithen, zu beeden Reith ob Taxen, zu Weixldorf drey Heiser,	

und an der Pirchleithen bey zweyen Heisern allentshalben den Drittaill groß und Clainen. Item zu Bayrsleithen, auf dem Polsters und Shopperlechen, und auf	
dem Millechen zu Weyer aber ganzen Zechent .  Ain Drittl Perrzechent, nemblichen bey dem Obersund Undter Millhof in der Sulzau, zum Khollman,	400 fl.
Shitter, Millhofer und Winckhler  Umb welch vorbeschribene acht Itemer die Frau	150 fl.
Erblasserin seel. inhalt Ybergab Briefen de dato 28. Febr. a. 1691 allainig an das Urbar gelanget ist.  Ain Urbarsgerechtigkeit des halben Hof Grieß-	
peunt, hieran die verstorb. Frau Rottmayrin 1691 alleinig an das Urbar khommen Ain Drittl Zechentsgerechtigkeit der Pichle oder Dorffer Zechent genant, auf hernachvolgenten Gietheren als auf ainem Peuntl aus dem Lackhengiethl, dan auf dem Climblechen, Oberhof, Oberholler, Undterholler, Schmidtgueth, Eggerlechen, Mayrlechen, Gassenlechen, Ertlgueth, Leygueth, Vezengueth, Undterpliembe oder Climbgueth, und lestlich auf dem Lippengiethl alle zu Dorf in Prämberger Pfarr ligend, dann und nit wenie ger auf dem Mayrgueth beym Thorr, Behambhaimet, Khefergueth, Wisen Scheiblau, alda aber ist völliger Zechent, ferners auf dem Hörmangueth, Thettengiethl, Hofergueth, und schließlichen auf dem Achnerguet durchaus den dritten Thail Zechent zu beriehrten	1700 fl.
Pichl, in obenstehenter Pfarr Bramberg, hierumben vor- wolersagte Frau Erblasserin seel. inhalt Ybergabbrief	##0 G
de 24. Jenner 1691 in Possession khomben	370 fl.
Peunten Ain Drittl Zechentsgerechtigkheit Amerthall Zechent genant auf dem Viertllehen Clain Ammers thall, dan 2 Viertllechen zu Gruebern und vier Giethern	550 fl.
zu Haiden, 2 und ain halbs Viertllehen	150 fl.
Ostrazwisen, Ammerthall benambset, in der Velbm. Dise mit Anfang des ganzen Hofs Weyer vorgeschribene Itemer seind dem Stüfft und Bistumb Chiemsee und in die Pflög Fischhorn mit alljährlicher Stüfft undtergehörig und hat Frau Seningerin das vorlöstere wie die vorigen den 24. Jenner 1691 und daß lestere den 1. Augusti a. 1708 durch Ybergab und Khauf emps	30 fl.
fangen.  Die Mauthmill im Thall Milbach, so der Corporis Christi Erzbruederschafft in Salzburg Stüfftbar, hat Mathias Schmerold yberkhomben	400 fl.

Ain Grundstuckh Altachwisen genant, welches Herrn Feyrtag in Salzburg mit Servitut undterworffen, bekam Erblasserin 1691	. 500 fl.
undterthenig ist, hat Frau Erbgeberin dise Albm 1691 an sich gewendt  Ain Gueth Nider Ehrlach oder Undter Ehrlach,	. 600 fl.
Lürzerisch Stüffts und dienstbar, Übergab an Frau Seningerin 19. Jenner 1691	. 1000 fl.
Wachtergueth zu Habach auf inhalt Übergabbrief 11. Jenner 1691	80 fl.
Zwen Infang auf Penkherau, 3 Jauch Landts weith 1691 durchs Wasser hinweckgerissen	150 fl.
Summa aller Giether, Stuck und Itemer	29.456 fl.
Anpau	
Auf hievorbeschribenen Giethern und Gründten wi	urden angebaut
130 Metzen Waiz, jeden zu 40 kr	
100 Metzen Roggen zu 25 kr	41 fl. 40 kr.
5 Metzen Gersten zu 25 kr	2 fl. 05 kr.
8 Metzen Habern zu 15 kr	2 fl.
Summa des Anpaus	132 fl. 25k r.
Lebendtige Vahrnus auf allen Giethern	<b>i</b> .
20 Stuettpferdt p. 20 fl	400 fl.
20 Zway und ainjährige Roß pr. 20 fl.	400 fl.
128 Melch Khüee pr. 10 fl	. 1280 fl.
2 Zwayjährige Stier	20 fl.
6 Oxen pr. 10 fl	60 fl.
6 Oxen pr. 10 fl	. 96 fl.
16 ainjährige Khalbmen pr. 5 fl.	. 80 fl.
30 Spenn Khölber zu 1 fl.	. 30 fl.
60 Schaf aines zu 45 kr.	4 ^*
60 Gaiß jede auf 1 fl. 30 kr.	45 fl.
8 Dreyjährige Schwein aine 3 fl	. 90 fl.
	. 90 fl. 24 fl.
12 Zwayjährige dergleichen pr. 2 fl	. 90 fl. 24 fl. 24 fl.
	90 fl. 24 fl. 24 fl. 3 fl.

### Todte Vahrnus

In der Herren Stuben: 1 eingelegte hartholzene Tafel, undtersich mit verspörtem Casstl, 1 hartholz grien angestrichener Tisch, 1 hartholz eingelegter Tisch, so rundscheiblig und Vieregget gemacht werden kann, 11 roth lederne Sessel, 3 Sessel mit vergoltem Löder, 1 Döppich, 1 harbes Handt Tuech mit rothen Schlingen, 14 Landschafften mit gelben Ramblen, Schäzung

12 fl.

In der Cammer daran: 1 praun hartholzene sauber eingelögte Pöttstatt, 1 Strosackh, 1 Obers, 1 unsdters Federpött, 1 langer Polster, 2 Khiss, 2 harbene Leyslach. Mehr ain dergleichen Pöttstatt, so eingelögt, warauf eben wie auf vorigen: 1 Strosackh, 2 Khisser, 1 Undsters und obers Federpött Und sonderbahr 1 plaue Döckh. Ain doppelt sauber mit praunem Holz einsgelegter Cassten mit doppelten schenen Schloß und pendtern. Ain gresserer zwayfacher eingelegter Casten mit doppelten Schloß und Pandt. Ain St. Antoni Bildsnus. Ain U. L. Frau Hilf Gemälde, ain pild U. L. Herrn in Grab vorstöhlend, ain anders mit S. Johannes, 3 roth Lederne Lainsessln, 2 Vorpenckh. Abersmahl Ain sauber eingelegter Schenck Casten, versechen mit zwayfachen Schloß und Panten. Gewürdigt zu.

40 fl.

In gressern doppelten Casten ware auch befint= lich: 1 schwarz Terzenellenes Manterl mit einem sametenen Khragen, 1 schwarz diechenes derley mit solchen Khragen, 1 schwarz camelothenen detto, 1 praun diechenes altvatterisches Röckhl, 1 praun diechen mit schwarzen Portlen pramdes derley, 1 praun ybertragen halb räsches Wams, 1 alt schwarz damaschges Röckhl, 1 alt schwarz dobines dtto, 1 derley feines, 1 alt schwarz sametenes und 3 ordin. alte Mieder, 4 deto feinere von Daffet und undterschidliche Farben, 1 praun damaschgenes Mieder mit Silberen porten, 1 roth atlenes deto mit derley Spizen, 1 praun diechener Pölz, 1 roth diechener Prustflöckh mit Silber, 1 schwarz wuschetener Khittl, 1 alte Pölz Hauben, 1 schwarz dobinenes Füertuech, 24 saubere härbene Leylacher mit unterschidlich gefarbt und ungefarbten Lepiten und Spizen versechen, 2 roth seidene parr Weiber Strimpf. Mehr 11 parr sauber und etwas noch pössere Leylacher als die vorbeschribene, 7 ganz neue gräds lische Tisch Tiecher, 4 neue dergleichen Tafldiecher, 4 Duzet grädlische Tisch-Facenet, 4 Stickhl härben khlueges Tuech, 3 Ellen derley Leinwath, 11 Härbene Leylacher mit roth und weißen Spizen und Lepiten, 2 Duzet schen gewirchte Tisch Halvet, 4 Ellen Läntler (=Oberösterreicher) Leinwath, 4 gradlische Handt= tiecher, 13 dergleichen Tisch Tiecher. Astimation

Das ybrig noch verhantene Leins und Leibsgewandt der abgeleibten Frauen Erblasserin seel. hat man, weillen es die Erben giettlich undtereinander versthaillet, und sonst nicht vill schäzwürdiges dahinter ware, zu beschreiben vor unnöthig gehalten, so alda nachrichtlich angefiehret wirdt.

In der Hochzeit Stuben: 3 roth und 1 grien angestrichener Tisch, 8 Vorpenkh mehr 1 solche,

1 niderer Stuel ohne Lain.

In der Hochzeit Cammer: 2 Himblpöttstött mit grienen Fürhengen, 2 Strosöckh, 4 Federkhiß, 2 lange Pölster, 2 Undter Federpötter, 2 Feder Duckheten, 2 parr harbene Leylacher, 6 claine Haubt Kherb, 1 praun doppelt eingelegt sauberer Casten mit Schlössern und Pandtern, 2 härbene ybertragene Pötter Ziechen, 4 alte Tisch Diecher, 6 härben und gradlische Tischdiecher, 3 alt härbene Leylacher, 16 gradlische Tischtiecher, 3 Duckhet Ziechen, darunter ain plaue, 4 gradlische Handtiecher, 2 härbene Tischtiecher, 5 härbene Fürheng, 27 härbene Khüß und Polster Ziechen, 1 parr härben und 1 parr Leinwerchene Leylacher, 7 Handt Tiecher, gradlische, 6 neu dergleichen Tisch halvet, 54 alt und neu khlueg grädliche dergl.

Halveter
Aine hartholzene eingelegt und mit starkhen Schloß und Pandt Beschlagene Truchen. Darin: Das gearbeithe Gfähl, so bestehet in 3 Hirschheiten, 3 Wildtheiten, 25 groß zweijährigen Pockhe, 2 Miniche, 76 Gaiße und KhizeHeiten, 1 GambseHaut. Werth

Dis Gfähl ist vermög Testaments Herrn Christophen Schmerold und denen Johanns Schmeroldischen Khindern im Zillerthall legiret worden. 4 Duzet hilzene Däller, ain grien angestrichener Casten mit Schloß und Pandt per

### Undterm Tach im Mössing Cammerl

2 grien angestrichen feichtene Pöttstött. Darauf 2 Strohsöckh, 2 Ober» und Undter Federpöther, 4 Federkhiß, 2 lange Pölster, 2 Parr harbene Leylacher. Ansschlag

schlag

Das verhantene Mössing, so in unterschidlicher
Gattung als Leichtern, Gluetpfandlen und dergleichen
bestehet, wöget zusamben 29 Pfundt, und wurde durch
die Schäzer ästimiert per

11 Clain und groß kupferne Flaschen sambt ainer derley Pöttwarmbpfan zusamben in Gewicht 18 Pfund per 15 kr.

3 mössingene Pögleisen, 100 hilzene Viertl= und Kandl=Pitschnen

38 fl.

80 fl.

2 fl.

16 fl.

8 fl.

4 fl. 30 kr.

#### Im Stibl:

2 achorne Tisch, 2 Vorstiehl, 1 Vorpankh, 1 grien verschlossenes Castl, warin nichts als Medicin, 1 ans ders mit Shloß u. Pandt versechenes Castl, darin 6 eisene Leichter sambt 3 Puzschären, 16 Stainerne Maßl Khriegl mit zinenen Luckhn, 1 großer derley . . . . 5 fl. 45 kr. Im Schreibstibl Ain Casten mit 24 Shubladlen, darin nichts als alte Schuldtbiecher, ain anderer schwarzgepaister mit 11 verspörten Schubladen gefillter Casten, warin nichts als alte Briefereyen, 1 grien angestrichener Tisch. . . 3 fl. In der Schlafcammer 1 weiß achorner Tisch, 1 alt Sesserl, 1 Castl, 1 Duzet hilzene Löffeln, 1 Duzet Messer und Gabln, 1 alt eingelegt hartholzener Casten mit 4 Thürn, doppelten Schloß et Pendtern, 4 Schubladlen, 1 feichtene Pöttstatt darauf 1 Federpött, 1 Dukhet, 1 Polster, 1 Khiss, 2 leinwerchene Leylacher und umb das Pött Fürheng. Mehr 1 alt Pöttstattl, darauf 1 Federpöttl, schlecht, sambt Zuegehör, 2 rupfene Leylacher, 1 alt beschlagene Truchen zu dem alten Leingewandt, 1 Khopfkhorb, 1 hilzenes Schaf, gewürdiget zu . . . 12 fl. 30 kr.

#### In der Gsindtstuben

3 Tisch, 6 Vorpenkh, 3 eisene Pfanhaber . . . . 1 fl.

#### Im Vorhaus

2 Wasserschäffer, 1 beschlagne Truchen für Holz, 1 Truchen mit Schloß mit Haber für Gastpferdt, 1 vers spörte Truchn zum Zöhrmehl, 1 roth angestrichener Casten mit Schloß und pandt, darin 1 geschraufftes Glas und etliche Schachteln, 1 Nudls u. 4 Khrapfenpröder, 4 Essen Tafeln

#### Im Fleischladen

4 große erdene Höfen, 10 erdene Schissln, 6 claine Handtkhörblen, 1 Schisslramb, 7 groß u. clein erdene Reinen, 1 Truchen mit Schloß, darin Pannen (Bohnen) und Gersten zum Verzöhren, 2 Lähre Schmalzkhibln, 2 Mueltern, 12 undterschidliche Schaffer, Pretium . . .

#### In der Kuchl

6 eisen Höfen verschieden. Gattung, 4 eisene Dreyfieß 2 Kupfer, 1 eisene Schöpfpfann, 1 alter Kupferkhössl pr 3 Schaf Wasser, 1 clieneres mit 1½ Schaf, 2 große Kupferpfannen, 4 Pradtspiß, 1 eiserne Seich, 2 Messer, 2 Krapfspiß, 1 eis. Feurzang, 1 Straubenlöffl

7 fl. 40 kr.

1 fl. 55 kr.

2 fl. 28 kr.

#### Im Kuchlcammerl

7 kupferne Pfannen, 8 große Eisenpfannen, 8 clienere, 5 große EisenHöfen, 1 clienerer, 1 eisene Pradlepfann, 2 dergl. Ständter, 2 claine kupferne Khösseln, 1 kupferner Hafen, 1 eiserner Khösslständter, 1 groß kupferne Seichpfann, 2 gressere, 8 clienere Erdene Höfen, 1 kupferne Pradtpfann, 8 eiserne Hafenedöckhn, 1 plöchenes Seichpfandl, 1 unbeschlagene Truchn, 1 Pöttstatt mit schlechtem Pöttl und Döffereggerischer Döckhn

12 fl. 50 kr.

### Im Danzpoden oder Obern soller

1 roth angestrichener Tisch, 1 grien gestrich. Casten, darin 12 erdene Khandlkhriegin, zinnbeschlagen, 2 andere, 4 Duzet Messer u. Gabeln, 2 Duzet mit painern Höften, 9 Duzet hilzerne Löffl, 1 plöchener Trachter, 1 plöchener Höber, 1 Sauprunflaschen, 2 löderüberzogene Glöser, 1 roth angestrichenes Trichl mit Schloß, darin gedörte Weixln und Kherschen, 1 plöcherne Spriz, 1 roth gestrichene Truchn mit Schloß, 1 Casten roth gemalt mit Schloß, darin gespueltes Gaden (Garn), welches der Weber im Haus braucht, 1 Truchn, verspörbar, hierin 3 rupferne Tischtiecher, 10 Paar rupfene Leylacher. 1 schlechte Truchen mit Schloß, darin wollenes Gaden zur Hausnotturfft, 2 Spuelröder, 1 Castl mit Schloß und Pandt, darin Zwirmb und Trägaden. Theuerung

6 fl. 33 kr.

#### In der Neuen Stuben:

3 fl. 40 kr.

schamblen

### Im neuen oder Capuziner Stibl:

1 runder, grien gestrichener Tisch, 1 Taferl, 1 zines nes Gießpöckh, mit Pildhauerarbeith geschniden, und Säulen versechen, auf grienem Postament, 3 Lainsesseln, 4 Schamblen, das Angesicht unsers Herrn gemahlener, in mit Pildhauerarbeith geschnid. ungefaßter Ramb, 1 U. L. Frauen Bild von Altenoetting gemahlt, in ain schwarzem Rambl, 1 Nußpamb eingelegt und gemahlesner Casten mit Schloß und Pandt, Züngschier wie in Zünrubr., Werth

4 fl.

### In der Cammer negst daran

1 weiß stainerner Tisch mit grien angestrichenen Holz eingefaßt, sambt der Schublad, 1 grienes Castl

124		
mit Schloß und Pandt, darin Weins und Pierglöser in gros und clainer Gattung, 2 erdene große Henigkhrieg, 1 hartholzene abgemahlene Pöttstatt, darauf: 1 undters und Ober Föderpött, 1 parr leiwathene Leylacher, 1 Strosackh, 1 Polster und Khiß. Mehr 1 grien anges strichene Pöttstatt, feichten, darauf 1 Strosackh, 1 UnsdtersFöderpött, 1 Föderduckhet, 1 Polster, 2 Khiß, 2 härbene Leylacher	25 fl. 40 kr.	
In der Stain Cammer		
1 grien gestrichene Truchn m. Schloß, 40kr., 6 Stickhl Härbes Tuech, jeds zu 6 Ell = 36 Ell per 4 fl. 48 kr., 4 Els len Loden 2 fl., 6 Ellen schwarzes rupfen Tuech 1 fl. 12 kr., 1 grien gestrichener Casten mit Schloß und Pandt 12 rupfene Leylacher, doppelt, 32 rupfene Tischs	8 fl. 40 kr.	
tiecher, 2 rupfene Ziechen  1 Truchn mit Schloß  Darin 1 halber Centn gehächelter Harr 10 fl., 1 nis dere Fueßtruchn mit Schloß 30 kr., darin 1 Centn Inslets Khörzen 10 fl., 1 Fueßtruchn, darin 21 fast neue rupfene Traidtsöckh 3 fl., 2 feichtene Himblpöttstött, darauf Obers und Undter Föderpötter, 2 Pölster,	17 fl. 17 kr. 40 kr.	
2 parr leinwerchene Leylacher 10 fl	33 fl. 30 kr.	
In der Prodt-Cammer		
5 Erdtene Reinen, 3 Khopfkhörb, 1 Truchn mit guetem Gspör 1 fl., darin 15 Stuckh rupfes Tuch, 150 Ellen, jede 10 kr. = 25 fl., 2 Ellen harbes Tucch, 1 schlechte Truchn mit wenig Hanif, 1 guete Truchn	1 fl. 25 fl.	
mit Schloß, darin 10 Stuckh härbes Tuech, 120 Ellen pr. 19 kr. = 18 fl., 8 Stuckh rupferes zus. 80 Ellen jede 10 kr. = 13 fl. 20 kr., 3 gearbeithe Kizfell 9 kr., 1 Truchn 40 kr. Darin 4 Stuckh rupfes Tuech 8 Ell. zu 10 kr. = 5 fl. 20 kr., 6 Ellen Zwilch per 14 kr. =	1 fl. 04 kr. 18 fl. 13 fl. 20 kr. 49 kr.	
1 fl. 24 kr., 2 Ellen härbes Tuech 40 kr., 1 Ell. plaue Leinwath 20 kr. Ain Truchn mit Schloß 1 fl., 2½ Censten gehächelt Harr 37 fl. 30 kr.	5 fl. 20 kr. 3 fl. 24 kr. 37 fl. 30 kr.	
Undterm Tach		
In der Fehlcammer: 28 Sänsen sambt 28 Kümpf und Stainen pr. 10 kr. = 4 fl. 40 kr., 6 gros und clain ungearbeithe Rinderheit pr. 3 fl. = 18 fl., 50 Khalbfell zu 20 kr. = 16 fl. 40 kr., 30 Gaißheit 12 fl., 50 Pöckhheit pr. 45 kr. = 38 fl. 30 kr., 2 Ruckhkhörb 6 kr., 8 Melchsöchter a 4 kr. = 32 kr. Zusammen.  Im Fürstcammerl: 1 gefütterter Kholler, 2 Schneehauen, 2 Khlezhackhn, 1 Maishackh, 1 Reithsatl, 2 Werchhackhn, 1 alter Spänhobl, 1 Fleischpraxen, 20 Pfd. Werch, 1 Roßkhämet, 1 Rambgabl.	90 fl. 28 kr. 2 fl. 30 kr.	

In der Fleischkammer: 1 Truchen 30 kr., Darin 15 Mezen Ponnen ipr. 40 kr. = 10 fl., 20 Pfd. Insleth ipr. 6 kr. = 2 fl., 5 Mezen Gersten 2 fl. 30 kr., 26 Pachen Spöckh, jede 10 Pfd. wögend, zur Hausenotturft. Zusammen Im Schuechcammer!: 10 Eisene Raiff 30 kr., 6 AufschlageGabln, 1 Zimmersag, 1 alter Roßkhameth, 2 eisene Vorsteckhn, 3 Krauthöblen, 2 lähre Truchn, 10 weiß gearbeithe Schaffell, Summe	15 fl. 5 fl. 16 kr.	
Im Silbercammerl		
3 Roßkhamet mit Zugehör, 3 Weibersatl, 1 Fuehr≥ satl sambt Riembwerch, 1 Roßkhamet ohne Zugehör, 2 Stromesser, 7 Parr Khrautmesser, 2 lederne Mell≥ söckh, 17 feichtene Pöttstötter mit aufgericht Pött 1pr 36 kr. Summe	17 fl. 14 kr.	
Im Schwabenhaus		
Möbel, Betten 20 fl., Kleider, Tuche 51 fl., Geräte, Kleider 82 fl. 10 kr., Getreide 44 fl. Zusammen	197 fl. 10 kr.	
Im Weinkheller		
16 Yhrn Vergerner Wein und auch welscher 1pr 8 fl., Wein 128 fl., 1 Zentn Schmalz 10 fl 20 Stuckh rupfes und härbes Tuech, unblaickhte Leinwathen	138 fl. 25 fl. 34 kr.	
Im Halser Haus		
Geschirr von Holz 48 kr., 110 Mezen Waiz 91 fl. 40 kr., 140 Mez. Roggen 1pr 25 kr. = 58 fl. 20 kr.	150 fl. 48 kr.	
Im Preuhaus		
45 Mezen Gerste zu 25 kr., 18 fl., 45, 500 Mezen Malz von Gersten 1pr 30 kr. = 250 fl., 1 Zenten Hopfen 15 fl., Werkzeug, zur Brauerei 6 fl. 30 Werkzeug im Machcasten 19 fl. 10, auf der Danzlabm 110 fl. 10 kr	290 fl. 15 kr. 129 fl. 20 kr. 83 fl. 53 kr.	
Im Zulehen Weixldorf		
70 Mezen Waiz 1pr 50 kr. = 58 fl. 20, 50 Mez. Roggen 25 kr, 20 fl. 50	79 fl. 10 kr.	

#### Zu Ehrlach findet sich:

Mezen zu 125 außerde	Mezen Roggen 1pr 25 kr. = 233 fl. 20, 150 Waiz 1pr 45 kr. = 112 fl. 30, 24 Schmer₅Laib Pfund 1pr 5 kr. = 10 fl. 25	356 fl. 15 kr. 58 fl. 40 kr.
	Im Hof zu Weyer	
chen ha die Fieß von sau mit zin auf vie Sessl, 1 I Föder gradlisc heten n darzue, chen, 2 I parch Pretium In seidene Himbly	schenen Zimmer obenauf 1 grien gestrizitholzener Tisch, 1 clieneres Tischl, so gemahlen, 3 hieran aber von geschnidener Arbeith, 5 Sesseln, überer Döppich nad, 5 Khandl, 4 Maßl Krieglinnenen Luckh, 1 mössingener Aufhengleichter Khörzen, 1 mössingeres Ampperl, 3 löderne großer Spiegl, mit einer schwarzen Rhamb, Duckhet mit neu parchetenen Yberzug, 1 plauche Ziechen zu obiger Duckhet, 2 Föder Duckinit yrchenen Yberzug, 2 plau gradlische Ziechen 2 parchetene Duckheten, mit dergleichen Ziezparchetene Duckheten, mit Dardan yberzochen, netene Duckhet, mit ainer weißen Ziechen.  der Cammer daran: 7 alte Lainsessln, mit m pluembten Zeig yberzogen, 1 Plaßpälgl, 2 böttstött von sauber einglögt: unnd etwas	60 fl.

In der Cammerdaran: 7 alte Lainsessln, mit seidenem pluembten Zeig yberzogen, 1 Plaßpälgl, 2 Himblpöttstött von sauber einglögt: unnd etwas gschnidener Arbeit, 2 Strosöckh, 13 lange Föderpölster, mit undterschidlich gfarbt seidenen Fürschpissen, und weiß gespizten Ziechen, 7 mit parchet: und 1 mit Yrch yberzogene Obers und Undter Föderpötter und Duckheten, auch mit plauen Ziechen. Schäzung

Ain sauber eingelegte, mit gueten Schloß und Pandt versechene Truchen Darin 14 Stickhl rupfers, alt abgelegen marbes Tuech, 1 Tisch Döppich, Wehrt 16 fl. 45 kr. Widerumben ain Truchen mit Schloß und Pandt pr 2 fl., 5 Stickhl alts rupfes Tuech, 5 härbene parr Leylacher, 2 Cardannene Pöttdöckhen, 1 kupferne Pött Wärmbpfann, gewürdigt zu

Ain mit Bildhauerarbeith schen u. zierlich geschniden mit Saulen und etwas Figurn gezieret: praun hartholzener doppelter Cassten, mit gleichmessisgen sauberen Schlössern und Pendtern 8 fl. Darin 2 Erdene Viertle und 8 Khändl Khrieg mit zinenen Luckhen, 19 große mit undterschidlichseidenen Fürschissen versechene Föderkhisser, 19 Leinwathene Ziechen hierzue

52 fl.

12 fl.

### Im Hof zu Weyer

120	
gefihltes Castl mit sauberem Schloß und Pändtern,  1 grien angestrichener Tisch, 3 löderne Lainsesseln etc  Im Salzcammerl 26 Stöckh Salzper  Zu Grießpaindt sind 120 Mezen Waizzu  45 kr. = 90 fl., 120 Mez. Roggen 25 kr. 50 fl  In der Mill Werkzeug, Holzgeschirr 80 Mez  Waiz 50 kr. = 66 fl. 40, 100 Mez. Roggen 25 kr. 41 fl.  40, Geräte 6 fl  Im Zulehen Ammerthall das gut eingerichtet ist (150 Milchstötz, 15 Milchsöchter, 1 großer Kupferzkessel 14 Schaff haltend 30 fl., mehrere andere Kupferzkessel, 20 Stock Salz, 100 Metzen Roggen etc) Summe der beweglichen Werte  Dazu Wägen, Schlitten, Pflüge, 150 Dipplladen  Summa der todten Hausz und Paumannsvahrnussen	6 fl. 32 fl. 140 fl. 114 fl. 20 kr. 205 fl. 10 kr. 44 fl. 10 kr. 3519 fl. 03 kr.
Zünngschier im Seningerhaus	
Im Mössing Cammerl 13 greßere und clieznere Flaschen, 27 Pfund. In der Hochzeitstuben: 15 Viertl, 17 Khändl	
Khandeln, 1 Gieß-Lavor ohne des Undtersözpöckhs, 1 nider rundes Pöttflaschl zum wörmen, 50 Clien- und greßere Schisseln, 120 Thäller, 1 Drey-Viertl-, 2 Zway- viertlkhandl, 2 Maßkhandln, 6 Mäßl, 14 Halbmäßl, 4 sechzethaill Khänderle, so zusammen gewogen 297	
Pfund. Im Capuziner Stibl oder neuen Zimmer: Undterschidliche Schissln, 159 Pfund. Diß all obiges Zün, so vermög Testament die Universalerben miteinander zugleich zu verthaillen	
haben, so mans zusammenschlagt 483 Pfund, zu 20 kr. angeschlagen	161 fl.
sammen 4 Centen und 10 Pfundt 1 pr 20 kr Volgentes Zün wurde zu Weyer in einem Casten erfunten: 2 Duzet undterschidliche Schißln, 7 Flaschen, 12 Khandl, 6 Maßl-Khandln, 1 Lavor sambt Schißl und Khandl, zusamm. wögend 80 Pfund	136 fl. 40 kr.
macht aus	26 fl. 40 kr
Summa des Züngschirrs	324 fl. 20 kr
Clainodien	
In ainem mit Sammet eingefiederten Trüherl besfinten sich folgente Ring  1. Goldener Ring mit einem Dirges (Türkis) und außen herumb sechs Diemanten versözet pr 2. 1 anderer mit einem grienen Schmärägd pr	20 fl. 5 fl.

Ebenfahls noch aine Gierthl von Silber, jedoch ohne vergolte Zier, so ausgewogen 27 Loth, jedes zu 45 kr., macht aus	20 fl. 15 kr. 9 fl. 45 kr. 16 fl. 30 kr. 13 fl. 30 kr. 21 fl. 45 kr.
Silbergeschier und Löffln:	
Ontergesance and Bonn.	
Ain in und auswendig vergolten Credenzpöcher 22 Loth 1pr 1 fl	22 fl.
goltung und ainem Döckhl versechenen Pöcher pr 23 Loth	23 fl.
m. Döckhl Ain durchgehents vergolten oben paucheten Pöcher,	20 fl.
21 Lot	21 fl. 14 fl. 30 kr.
Ain ins und auswendig vergolten und ausgezieräten Pöcher m. Döckl	15 fl.
Ain dergleichen Pöcher pr 11½ Loth  Ainen andern solchen in eben disen Gwicht und einen	11 fl. 30 kr.
gleichen	23 fl.
Pöcher 12 Lot	12 fl.
stöllend 9 Lot  1 großen muscatnußzier vergolten Pöcher mit Yber-	9 fl. 10 fl.
luckh 10 Lot	10 fl. 10 fl.
1 clienerer, Muscatnußpöcher ebenfahls 10 Loth 1 clienerer derley Pöcher, 6 Loth wögend	6 fl.
1 greßerer mit Silber bschlagner vergolter, ohne Luckh	оп.
2 Toth	8 fl.
8 Loth	6 fl.
Ain silberner, nit vergolter Pöcher mit Luckh, 12 Loth	8 fl.
Ain Pöcher mit 4 Rothmayrischen Wappnen und	
einem Yberluckh versechen, so die Schmeroldischen	
Erben von Frau Seningerin angesprochen, dahero	
auch ohne Schäzung erlassen worden.	
Ain große in und auswendig vergolte Khandl wö-	10 A
gend 48 Loth	48 fl.

Ain andere zierlich gearbeithe Khandl, warauf zway Pergknappen befintlich, und in 4 Feldtlen von der	
ley Arbeith khinstlicher Stich ist, 44 Lot Solche ist dem Bsizer und Universalerben Mathiasen	44 fl.
Schmerold vermög Testament vermacht.	0
Ain ganz vergolte Khandl 27 Loth haltend	27 fl.
Ain andere dergleichen Khandl pr 26 Loth	26 fl.
Ain clienere dto pr 20 Loth	20 fl.
Ain silberne inwendig u. aussenher nur undte und oben raifflweis vergolte Khandl, wo vornen die Rottmayrische Wappen daraufgestochen	24 fl. 10 kr.
Widerumb aine von gleicher Gattung mit obigen	
Wappenstich 33 Loth	27 fl. 30 kr.
Abermahl ain solch von innen ganz und außen her nur undt und oben raifflweisvergolte clienere Khandl mit	
Rottmayrischen Wappen, 16 Lot	13 fl. 20 kr.
Ain so gearbeites vor mit einen Rehrl versechenes	13 II. 20 KI.
Khanderl, 14 Lot	11 fl. 40 kr.
Ain Khandl mit geringer Vergoltung, 15 Loth wögend	11 11. 40 Kr.
	11 fl. 15 kr.
pr 50 kr	11 II. 13 Kr.
Sechs in und auswendig vergolte Pöcher, so aus	47 (T. 10.1
wögen 48 Lot, sonst aber ganz glatt sind 1 pr 54 kr. Ain vergolten greßeren Pöcher 13 Loth auswögend,	43 fl. 12 kr.
1 pr 54 kr	11 fl. 42 kr.
Ain vergolten und mit Züeraten gezierten Pöcher mit	77 AL
einen kurzen Stingl, 10 Loth in obigen Preiß	9 fl.
	ЛI.
11 clienere Pöcher, so außer ainig darein gearbeithen	
Zieräden, vergolten Raifflen sonst keine Vergoltung	67 (L 00 1
haben, wögen 64 Loth zu 50	53 fl. 20 kr.
Zway glatte Pöcher, inwendig ganz vergolt, von	
außen aber nichts als Raifflen 14 Loth wögend	11 fl. 40 kr.
Zway saubergearbeith in und auswendig vergolte	
Salzvassel mit durchgeprochenen Fiesslen 10 Loth	
wögend zu 50 kr	8 fl. 20 kr.
Zway clienere und etwas hechere in und außen ver-	
golte Fasslen	5 fl.
Ain claines ganz nideres und vergolt gezierätes Salz-	
fassl, so auf dreyen Englköpfen stehet, 1 pr 2 Loth	
wagend 50 les	1 fl. 40 kr.
wögend 50 kr	5 fl.
Ain ziervergoites Schalleri pr 6 Loth	
Ain wenig gresseres dergleichen 7 Loth	5 fl. 50 kr.
Aines mit 8 Loth	6 fl. 40 kr.
	0.07.07.1
und 4 fl. 07 kr	9 fl. 07 kr.
Ain Schallerl von obiger Gattung und Preis, 4 Loth	3 fl.
Ain Schallerl dergleichen 4½ Loth pr 45 kr	3 fl. 22 kr.
Ain ins und auswendig vergoltes Schallerl pr 4 Loth,	
	3 fl.
ganz glatt	
Raifflen 7 Lot	5 fl. 45 kr.

Ain silber mit Laubwerch außgeziert verdöckhtes und	
auf 4 vergolten Khigerlen stehnd viereggets Salz- vassl, mit ain Khigerl auf Döckhl	6 fl. 40 kr.
41 silberne Löffln 79 Loth wögend 1 pr 40 kr.	52 fl. 40 kr.
Vier Weiber Harrnadeln zu 8 Loth 1 pr 30 kr.	4 fl.
Ain schlecht silbernes Sackhyhrl	2 fl.
Ain Meolica (Majolika) Khandl mit oben und undt	
vergolten Raiffl, auch derley Luckh, warauf ain Löbl	
mit Schiltl sich präsentiret	3 fl.
5 andere dergl. Maßle und Khandlkrieg mit solchen	
Luckh, Raifflen, Shilt	15 fl.
Ain Viertl Meolica Khrueg mit einem ganz silbernen	
Luckh u. Raiffl	2 fl.
Ain clains Khriegl mit silber und vergolten Lückhl	1 fl. 30 kr.
33 puxbämbene Löffln mit silbernen Stillen 1 pr 5 kr.	2 fl. 45 kr.
5 Parr mit silbernen Khäppln versechne Mösser und	
chGablen 1 pr 7 kr	35 kr.
10 Parr stächlene Mösser und Gablen, die Höft mit	
Silber eingelegt	50 kr.
Summa des Silber Gschmaids	1050 fl. 11 kr.

#### Schulden herein

volgente Capitalisti begriffen:

In der Frauen Erblasserin 1713 angefangenen Schuldbiechl seind

Lorenz Perger zu Dorf verthraute Schuld 240 fl. Gregori Wallner Hinterhof zu Lizldorf. 400 fl. Adam Steeger ob. d. Thallmihl Mittersiller Kreiztracht 250 fl. Caspar Hollaus am Sauegg, 500 fl. versichert, die 660 fl. Jacob Pergrueber zu Undterpurg ohnversichert . 100 fl. Georgen Pichler zu Undterpurg seel. Khinder 1 Žüns 15 fl. . . . . . . . . . . 300 fl. Peter Mayr am Samerhof zu Neukhirchen . . 200 fl. Sebastian Sieß zu Habach . . . . . . 100 fl. Andreen Meickhl am Waldtperg 1 Züns 25 fl. 500 fl. Franz Egger zu Weißenstain, gmaine Schuld u. etwas gefährlich 200 fl. Hanns Altenperger zu Pierthendorf am Zechethof. 700 fl. 300 fl. Adam Hochwibmer am Reith, Mittersiller Sonberg Mathias Wenger an der Schenebm unversicherte . . . 224 fl. (die ausständigen 5% Zinsen sind in der Abschrift ignoriert) Hans Lassacher zu Häpping . . . . . . . . 100 fl. Hannß Stainer am Finkenlechen zu Nadernach . 705 fl.

200 fl.

80 fl.

75 fl.

500 fl.

Matheus Steeger am Mayrguth zu Habach . . .

Und ohne Vergwißung diser Steeger . . . .

Ruepp Wöhrnsbacher am Dankhllehen . .

Ursula Pfefferin zu Stuelfelden . . .

Simon Oberkofler zu Undterpergern in der Crimbl	200 G
ohne Vergwißung	200 fl.
Mittersill	100 fl.
Mittersill	
ohnversicherter Niclaß Löderer am Döllererlechen zu Fiehrt Zeeler	1300 fl.
	_
Ghrts	200 fl.
Niclaß Spilbichler am Pach, Stuelfeldner Creiztracht . Mathias Ställer, Schuechmachermaister zu Wenns	400 fl.
mit Vergwißung	400 fl.
mit Vergwißung	100 11.
anvertraut	600 fl.
Peter Nindl zu Schempach (Bramberg) u. unversichert	170 fl.
Hans Holzer am Radlerlechen zu Dorf	310 fl.
Joseph Steeger am Endtscharn	470 fl.
Joseph Steeger am Endtscharn	
anvertrauht	1300 fl.
Peter Primbpacher an der clainen Lizlhub	15 fl.
Mathias Mösenlechner zu Prant ohne Vergwißung	424 fl.
Catharina Priglin, Millnerin in der Crimbl	100 fl.
Stephan Steeger am Gueth Weyer ob Hollerspach	200 (1
150 versichert 50 nit	200 fl
Hannß Perger am Ehegartegg crafft Brief versichert Georg Plaickhner zu Prislern ohnvergwiset	200 fl. 900 fl.
Bläsi Prenstainer am Mösenlechen	22 fl.
Jacob Empacher in der Fusch	600 fl.
Joseph Antoni Thrauner, Verwalter und Gastgeb zu	000 11.
Huntsdorf	800 fl.
Georg Lackhner am Gaberllechen zu Prugg	1000 fl.
Jacob Schärler zu Hollerspach Currentshuldt	600 fl.
Joseph Gräntegger in der Hofmarch Fischhorn	
0.1.11.1.1	300 fl.
Joseph Hußls successor Wolfg. Dietrich Jud zu	
Mittersill	600 fl.
Joseph Piernpacher in der Fusch	600 fl.
Georg Höllerer, Holzmaister zu St. Georgen Taxens	
bach Ghrts	400 fl.
Mathias Stöckhl in der Gerloß Ghrts Kropfsberg	300 fl.
Sebastian Schweinperger an der Grub am Rasstperg	300 fl.
Barthlmä Rainer in Hofmarch Fischhorn	400 fl. 200 fl.
Sigmund Flachfelder in der Fusch	200 fl. 100 fl.
Mathias Moser zu Undter Au ohnvergwißt	150 fl.
Hans Mayr, Gastgeb zu Prugg hypothecirts geld	400 fl.
Andree Stöckhl zu Roßrugg	200 fl.
Balthasar Hofer an der Khottgassen	500 fl.
Christian Huntriser zu Prugg	150 fl.
Ruepp Junger zu Wilhelmsdorf	200 fl.
Joseph Khreizperger am Hammerlechen Zeeler Ghrt .	300 fl.

Oswald Fürstauer burgerl. Lebzelter zu Mittersill	150 fl.
Hans Farastainer an der Khirchpraithen zu Stuelfelden	72 fl.
Gregori Hofer burgerl. Handlsmann zu Mittersill	100 fl.
Maria Mayrin Simon Blasigs zu Velbm Nachfolgerin .	200 fl.
Ruepp Hofer am Prembsen	250 fl.
Ruepp Hofer am Prembsen	200 fl.
Andre Hofer am Schmalegg	100 fl.
Andre Hofer am Schmalegg	210 fl.
Lorenz Winckhler zu Khrammern	300 fl.
Veith Dänkhl am Waldtperg	300 fl.
Christoph Ahrlperger von Zeel	70 fl.
Blasi Trattner Walder Creiztracht	250 fl.
Gregori Vorderegger am Perndlgueth in der Sulzau .	400 fl.
Jacob Lochner Würth auf der Sallather Tafehrn zu	*
Piesendorf	200 fl.
Georg Empacher in der Fusch	300 fl.
Bartlmee Palfner Bstandmann am Saalhof Ghrts Zeel	800 fl.
Abraham Loitfelder zu Fridenspach	200 fl.
Sebastian Hochleithner Badermaister zu Piesendorf	150 fl.
Sebastian Paumbgartner am Rehrllechen in der Vor-	150 11.
	170 A
Crimbl	130 fl.
Johann Jacob Pranger Handlsherr in Khizpichl	200 fl.
Diebaldt Rottmayr in Hopfgarten	100 fl.
Thoman Hilber am Perg in der Crimbl	150 fl.
Mathias Egger am Seywaldtlechen zu Stuelfelden	200 fl.
Ruepp Neumayr zu Wisern in Glemb	400 fl.
Andree Huetter zu Piesendorf	200 fl.
Antoni Enzinger zu Pirthendorf ohne Verbriefung.	1000 fl.
Mathias Hueber zu Piesendorf	600 fl.
Georg Rieder zu Wisern in der Stubach	250 fl.
Hanns Mayr zu Huntsdorf Ghrts Taxenbach	400 fl.
Simon Mayr am Taxlechn (Bramberg?)	450 fl.
Joseph Prandtner zu Rauchtax Zeeler Ghrts	250 fl.
Maria Liebmpergerin, Gassner Wittib z. Shwärzenpach	200 fl.
Christian Fresacher zu Haubtmannsdorf	400 fl.
Peter Schärler zu Mosen	500 fl.
Mathias Schärler am Gueth Stallperg	700 fl.
Joachim Hölzl an der Khalberpeint inner Waldt	100 fl.
Mathias Ainether auf der Aumill zu Piesendorf	300 fl.
Ursula Loitfelderin Außtragweib am Hinterhof zu	
Lizldorf	130 fl.
Lizldorf	100 fl.
Helena Griesenauerin Hans Neumayrs zu Rain im	
Stubach, Eheweib	700 fl.
H. Johann Reisigl gräfl. Khuenburg, Verwalter, Gastgeb	
zu Neukhirchen	1500 fl.
Pfarrer Antonius Tarrara der Ohrten entlechnet	516 fl.
Bartlmee Hinteregger an Wisen ob Vierthall	400 fl.
Bartlmee Thürnperger am Quettensperg	300 fl.
	JOU II.

Pfleger Friderich Ignati Lürzer von Zechenthall, 2 Schuldobligationen Maria Pruggerin am Schißllechen in der Crimbl Sebast. Undtermayr an der Seithen, Waldberg Daniel Dibel, burgerl. Handlsmann Mittersill Der Pflögsverwalter in Hopfgarthen Würthsschulden Peter Ginzperger zu Pichl Peter Tafehrner zu Habach Dietrich Wolfg. Jud Gastgeb zu Mittersill Hanns Hörzog Padermaister in Pramberg Krenleiten Johann Reisigl gräfl. Kienburg. Verwalter u. Gastgeb zu Neukhirchen Pier Andree Steeger Pergueth zu Weixldorf Pfarrgottshaus St. Laurenti in Pramberg Summa der Schulden herein ohne Zinsen	100 fl. 19 fl. 127 fl. 75 fl. 102 fl.
Verzaichnus der wahrscheinlich Uneinbringbaren	Schulden
Elias Pichler Handlschmidt in Mühlbach	100 fl. 50 fl. 60 fl. 50 fl. 100 fl. 100 fl. 1165 fl. 642 fl. 108 fl. 300 fl. 858 fl. 282 fl. 61 fl.
Parrschaft	
In ainem clainen eisenen sauber ausgearbeithen mit Zieraden, Köpfen und Dierlen (= Türen) gezierten Tricherl haben sich in Salzburger und Khremnizer D u c a t n e n befonten:  1300 Dukaten 1 pr 4 fl. 15 kr.  216 Gmaine Ducaten 1 pr 4 fl. 10 kr.  In ainem mit schenen Seiden und samtenen Flöckhlen aingelegten Schachterl sind anzutröffen gewesen:  282 Salzburger und Khremnizer Ducaten pr 4 fl. 15 kr.  46 Stuckh iedes zu 4 fl. 10 kr.  120 Doppelducaten 1 pr 8 fl. 30 kr.  169 Ducaten ohne Aufschlag 1 pr 8 fl. 20 kr.	

gewesen 65 Gmaine 1 pr 4 fl. 10 kr
19 Stuckh Spänische 1 pr 30 fl. 570 fl.  3 Stuckh halbe deto 1 pr 15 fl. 45 fl.  1 Stuckh dergleichen 57 fl. 30 kr. 232 fl. 30 kr.  1 Goldstuckh pr 11 Ducaten schwer 1 pr 4 fl. 10 kr. 45 fl. 50 kr.  1 zwölffacher khaiserlicher Ducaten 50 fl. 63 fl. 45 kr.  1 zwölffacher khaiserlicher pr 4 fl. 10 50 fl. 63 fl. 45 kr.  1 zwölffacher khaiserlicher pr 4 fl. 10 50 fl. 63 fl. 45 kr.  1 zwölffacher khaiserlicher pr 4 fl. 10 50 fl. 63 fl. 45 kr.  1 zwölffacher khaiserlicher pr 4 fl. 10 50 fl. 63 fl. 45 kr.  2 schiedene 553 fl. 15 kr. 60 fl. 10 kr.  19 dreiz bis zehnfache Ducaten, Salzburgische und verschiedene 553 fl. 15 kr.  14 kleinere Goldmünzen im Werte 60 fl. 10 kr.  Der Frauen Erblasserin seel. Taufthaller, oder Khrisenzgelt, so in deren Taufzötl, so das Datum nembl. den 28. July ao 1648 in sich enthaltete, eingewückhleter anzutröffen gewest ist pr 52 fl. 553 fl. 15 kr.  In ainem gänzlich eisenen von außenher roth und grien angestrichenen Trichl war volgentes Silberzgelt zu befinten, Nemblichen 1770 Stuckh Thaller mit Laggio (= Agio) 1 pr 2 fl. 4 kr.  19 Thaller ohne Aufschlag, mithin 1 pr 2 fl. 38 fl.  2 Silber Khrannen 1 pr 2 fl. 24 kr. 4fl. 48 kr.  Andere Cranenz Münzen 52 fl. 4 kr. 620 fl.  In ainem Sackhl 300 Thaller mit Aufschlag 2 fl. 4 kr.  In anderem Sackhl 400 Thaller mit Aufschlag . 826 fl. 40 kr.  In yrchenen Sackhl 250 schene Thaller zu 2 fl. 04 . 516 fl. 40 kr.
3 Stuckh halbe deto 1 pr 15 fl
1 Stuckh dergleichen
31 Stuckh 1 pr 7 fl. 30 kr
1 Goldstuckh pr 11 Ducaten schwer 1 pr 4 fl. 10 kr
1 zwölffacher khaiserlicher Ducaten
1 fünfzechenfacher Salzburgischer deto 1 pr 4 fl. 15 kr. 1 zwölffacher khaiserlicher pr 4 fl. 10
1 zwölffacher khaiserlicher pr 4 fl. 10
19 dreis bis zehnfache Ducaten, Salzburgische und verschiedene
schiedene
Der Frauen Erblasserin seel. Taufthaller, oder Khrisensgelt, so in deren Taufzötl, so das Datum nembl. den 28. July ao 1648 in sich enthaltete, eingewückhleter anzutröffen gewest ist pr
Der Frauen Erblasserin seel. Taufthaller, oder Khrisensgelt, so in deren Taufzötl, so das Datum nembl. den 28. July ao 1648 in sich enthaltete, eingewückhleter anzutröffen gewest ist pr
gelt, so in deren Taufzötl, so das Datum nembl. den 28. July ao 1648 in sich enthaltete, eingewückhleter anzutröffen gewest ist pr
28. July ao 1648 in sich enthaltete, eingewückhleter anzutröffen gewest ist pr
anzutröffen gewest ist pr
In ainem gänzlich eisenen von außenher roth und grien angestrichenen Trichl war volgentes Silber= gelt zu befinten, Nemblichen  1770 Stuckh Thaller mit Laggio (= Agio) 1 pr 2 fl. 4 kr.  19 Thaller ohne Aufschlag, mithin 1 pr 2 fl
grien angestrichenen Trichl war volgentes Silber = gelt zu befinten, Nemblichen  1770 Stuckh Thaller mit Laggio (= Agio) 1 pr 2 fl. 4 kr. 3658 fl.  19 Thaller ohne Aufschlag, mithin 1 pr 2 fl 38 fl.  2 Silber Khrannen 1 pr 2 fl. 24 kr 4 fl. 48 kr.  Andere Cranen Münzen 2 fl. 06 kr.  In ainem Sackhl 300 Thaller mit Aufschlag 2 fl. 4 kr
gelt zu befinten, Nemblichen  1770 Stuckh Thaller mit Laggio (= Agio) 1 pr 2 fl. 4 kr.  19 Thaller ohne Aufschlag, mithin 1 pr 2 fl.  2 Silber Khrannen 1 pr 2 fl. 24 kr.  Andere Cranen=Münzen  In ainem Sackhl 300 Thaller mit Aufschlag 2 fl. 4 kr.  In anderem Sackhl 400 Thaller mit Aufschlag  In yrchenen Sackhl 250 schene Thaller zu 2 fl. 04  516 fl. 40 kr.
1770 Stuckh Thaller mit Laggio (= Agio) 1 pr 2 fl. 4 kr. 3658 fl. 19 Thaller ohne Aufschlag, mithin 1 pr 2 fl
19 Thaller ohne Aufschlag, mithin 1 pr 2 fl
2 Silber Khrannen 1 pr 2 fl. 24 kr
Andere Cranen-Münzen 2 fl. 06 kr. In ainem Sackhl 300 Thaller mit Aufschlag 2 fl. 4 kr. In anderem Sackhl 400 Thaller mit Aufschlag
In ainem Sackhl 300 Thaller mit Aufschlag 2 fl. 4 kr 620 fl. In anderem Sackhl 400 Thaller mit Aufschlag 826 fl. 40 kr. In yrchenen Sackhl 250 schene Thaller zu 2 fl. 04 516 fl. 40 kr.
In anderem Sackhl 400 Thaller mit Aufschlag 826 fl. 40 kr. In yrchenen Sackhl 250 schene Thaller zu 2 fl. 04 516 fl. 40 kr.
In yrchenen Sackhl 250 schene Thaller zu 2 fl. 04 516 fl. 40 kr.
T 1: 0 111 000 T : TI 11 0 (I 04 417 (I 00 I)
In clieneren Sackhl 200 Laggio Thaller 2 fl. 04 413 fl. 20 kr.
In 7 Sackherln 1050 Thaller
In 10 Peutln 1016 Thaller 2071 fl.
77 Doppelthaller 1 pr 4 fl. 8 kr
645 Guldiner und Aufschlag-Gulden 653 fl. 58 kr.
8 Fufziger und mehrere tausend Groschen 1388 fl. 22 kr.
An Siebenern in 2 Säckhln
Die Groschen waren in ainem hartholzenen nideren in-
wendig mit verblöbten Schloß und Pändtern ver-
sechenen Tricherl.
In ainem andern mit praun und weißen Holz ein-
gelegten: inwendig aber zwayen Lädlen, so man
herausheben khan, versechenen Tricherl seind lauther
schen liechte Landtminzen gewesen, umb
In diesem Tricherl an liechten Zwayern 7 fl. 39 kr.
In ainem sauberen gleichmessig mit weis und praunen
Holz eingelegt ausgezierädten u. mit Schublädlen, so nichtminder mit dergleichen Arbeith ausgemacht, ans
gefilten Cästerl, wovon das Thürl von oben herunter
aufgehet, hat sich antröffen lassen außer 52 Gul
dinern: Khreizer für 20 fl., Auswurfgelt für 1 fl.,
1 viereggeter Salzburger («Klippe) 1 fl. 02 kr., 1 päpst»

licher 1 fl. 10, 2 Martinsgulden 2 fl. 04 kr., 24 halbe Gulden 12 fl. 24, 3 Venezianische 3 fl. 04 kr., 14 Fünfzechner 3 fl. 30, 22 Zöchner 3 fl. 40, 22 Creizsöchser 2 fl. 12, 11 Lëben parzen 44 kr., 2 Salzburger Finfer 10 kr., verschidene Minz 11 fl. 51 kr., 1 bayrischer Halber Gulden 50 kr., 1 17ner 17 kr. Zusammen Volgentes Gelt ist zu W e y e r erfunten worden 1 Carolin pr 5 fl., 2 Salzburgische Ducaten 4¼ fl. = 8 fl. 30, 3 Thaller mit Aufschlag 6 fl. 12, 6 halbe Gulzden 6 fl., Landtminzen 6 fl. 16½ kr.	. 63 fl. 38 kr.
Summa der vorhantenen Parrschaft	25.493 fl 31 kr.
Summarische Zusambensözung der hinterlassenen mögenschafft	Völligen Ver=
An aufligendte Gründt, Itemer	29.456 fl.
Anpau	
Lebendtige Vahrnus, inclus des Khupfers, Mössing u.	
Traids	3.519 fl. 03 kr.
Züngschier	324 fl. 20 kr.
	96 fl. 30 kr.
Silbergschmeid	1.050 fl. 11 kr.
Schulden herein, nur die gwissen	41.655 fl.
Schulden herein, die nit so gwiß sind	
Die verhandten geweste Parrschaft	
	*
Summa des völligen Vermögens	106.307 fl.
Volgen die Schulden und Legata hindan:	:
Vermög des von der Erblasserin am 11 Octobri schribenen bey Gericht hinterlegten Testaments:	s 1729 undter=
<b>~</b> ~	D 00
Dem Bruederhaus in Mittersill	
	20 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden	20 fl. 30 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst	30 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A.Wallner	
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A.Wallner Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den	30 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A.Wallner Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den Capuzinern	30 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A.Wallner Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den Capuzinern Dem Niclas Seninger Burger zu Mittersill	30 fl. 50 fl. 200 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A.Wallner Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den Capuzinern Dem Niclas Seninger Burger zu Mittersill Silvesten Underegger, Preuknecht und Ziechkindt .	30 fl. 50 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A.Wallner Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den Capuzinern Dem Niclas Seninger Burger zu Mittersill	30 fl. 50 fl. 200 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A.Wallner Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den Capuzinern Dem Niclas Seninger Burger zu Mittersill Silvesten Underegger, Preuknecht und Ziechkindt . Ihren Götten Georgen, so von der Maria Plonerin erzeigt, aber kheinen Vattern waiß	30 fl. 50 fl. 200 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A. Wallner Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den Capuzinern Dem Niclas Seninger Burger zu Mittersill Silvesten Underegger, Preuknecht und Ziechkindt . Ihren Götten Georgen, so von der Maria Plonerin erzeigt, aber kheinen Vattern waiß Maria Regina Rottenburgerin als ain Ziechkindt	30 fl. 50 fl. 200 fl. 100 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A. Wallner Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den Capuzinern Dem Niclas Seninger Burger zu Mittersill Silvesten Underegger, Preuknecht und Ziechkindt Ihren Götten Georgen, so von der Maria Plonerin erzeigt, aber kheinen Vattern waiß Maria Regina Rottenburgerin als ain Ziechkindt Jacoben Rottenburger Preuknecht	30 fl. 50 fl. 200 fl. 100 fl. 200 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A. Wallner Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den Capuzinern Dem Niclas Seninger Burger zu Mittersill Silvesten Underegger, Preuknecht und Ziechkindt . Ihren Götten Georgen, so von der Maria Plonerin erzeigt, aber kheinen Vattern waiß Maria Regina Rottenburgerin als ain Ziechkindt	30 fl. 50 fl. 200 fl. 100 fl. 200 fl. 50 fl. 100 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A. Wallner Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den Capuzinern Dem Niclas Seninger Burger zu Mittersill Silvesten Underegger, Preuknecht und Ziechkindt Ihren Götten Georgen, so von der Maria Plonerin erzeigt, aber kheinen Vattern waiß Maria Regina Rottenburgerin als ain Ziechkindt Jacoben Rottenburger Preuknecht	30 fl. 50 fl. 200 fl. 100 fl. 200 fl. 100 fl. 100 fl. 15 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A.Wallner Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den Capuzinern Dem Niclas Seninger Burger zu Mittersill Silvesten Underegger, Preuknecht und Ziechkindt . Ihren Götten Georgen, so von der Maria Plonerin erzeigt, aber kheinen Vattern waiß	30 fl. 50 fl. 200 fl. 100 fl. 200 fl. 50 fl. 100 fl.
khirchen, Velbm und Stuelfelden, jedem 5 Gulden Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebst geweste Ehemänner Sever. Seninger und A.Wallner Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den Capuzinern Dem Niclas Seninger Burger zu Mittersill Silvesten Underegger, Preuknecht und Ziechkindt Ihren Götten Georgen, so von der Maria Plonerin erzeigt, aber kheinen Vattern waiß Maria Regina Rottenburgerin als ain Ziechkindt Jacoben Rottenburger Preuknecht Stephan Hinteregger alda dienend Elisabeth Labin füerchin	30 fl. 50 fl. 200 fl. 100 fl. 200 fl. 100 fl. 100 fl. 15 fl.

werden	Zeiten für sye u. die Rottmayrische Verwandtschafft, alle abgestorbenen Bsizer des Weyerhoffs wochentlich ain hl. Möß, auch jährlich ain Jahrtag sambt 3 Nebenmössen und Todtenvigil gehalten werde. Zugleich soll denen Armen ain Spendt von Schmalz und Prodt umb 30 fl. wehrt, außgethan	
Dem Vötter Diepolt Georg Rottmayr, Pflegsverwalter Hopfgarth	•	2222
Hopfgarth		. 2000 11.
Dem Albrecht Hofpaur in Khizpichl den Züns, den Kindern das Capital		1000 fl
Kindern das Capital	Dem Albrecht Hofnaur in Khiznichl den Züns den	1000 11.
Dem PflegsCommissari zu St. Johann im Pongau Christoph Bernhardt Rottmayr und Kindern die Gilt vom Wachterlechen u. 1 Silberpöcher  Dem Vötter Bonifaci Rottmayr in Kizpichl		1200 fl
Christoph Bernhardt Rottmayr und Kindern die Gilt vom Wachterlechen u. 1 Silberpöcher  Dem Vötter Bonifaci Rottmayr in Kizpichl	Dem PflegsCommissari zu St. Johann im Pongan	1200 11.
Gilt vom Wachterlechen u. 1 Silberpöcher  Dem Vötter Bonifaci Rottmayr in Kizpichl		
Dem Vötter Bonifaci Rottmayr in Kizpichl		
Der Schwester Eva Regina für den Sohn Ignati zu Amerthall		100 fl.
Amerthall		
Den Khindern der Eva Regina	Amerthall	600 fl
Der Bruedertochter Anna Catharina des Johann Gesorgen Bayrhambers in Salzburg Eheconsortin, das Capital ihren Kindern	Den Khindern der Eva Regina	4000 fl.
orgen Bayrhambers in Salzburg Eheconsortin, das Capital ihren Kindern	Der Bruedertochter Anna Catharina des Johann Gee	
Capital ihren Kindern	orgen Bayrhambers in Salzburg Fheconsortin, das	
Sohn Gregori, Chorherrn zu St. Zenno nechst Reichenhall	Capital ihren Kindern	4000 fl.
Sohn Gregori, Chorherrn zu St. Zenno nechst Reichenhall	Der Eva Regina Schmeroldin geh Rottmayr ehel	
Reichenhall	Sohn Gregori, Chorherrn zu St. Zenno nechst	
Den Dienstpoden in ihren Heusern jedem ain Guls den, das sind	Reichenhall	400 fl.
den, das sind	Den Dienstroden in ihren Heusern iedem ain Gule	200 22.
Begräbnis: Dreißigist: Inventur: und Befreintens Zöhrungen		100 fl.
Zöhrungen	Regrähnise Dreißigist: Inventure und Refreintens	100 11.
Die Summa der Aufgäng, Legaten, Schulden hindan . 19.634 fl.  Bleibt vom Vermögen pr 106.307 fl.		625 fl.
Bleibt vom Vermögen pr 106.307 fl.	<del>-</del>	10.674.0
	Die Summa der Aufgang, Legaten, Schulden hindan.	19.654 fl.
Noch ein Rest 83.973 fl.	Bleibt vom Vermögen pr	106.307 fl.
	Noch ein Rest	83.973 fl.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: 99

Autor(en)/Author(s): Lahnsteiner Josef

Artikel/Article: Seninger-Erbabhandlung 1732. 111-138